



Der Deutsch Stichelhaar

Verein Deutsch Stichelhaar e. V.

Mitglied im Jagdgebrauchshundverband e. V.

Verband für das Deutsche Hundewesen e. V.



gegründet 1899



info@deutsch-stichelhaar.de

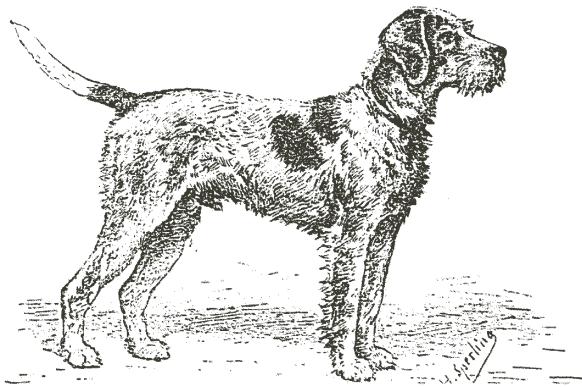
www.verein-deutsch-stichelhaar.de

Der ruhige und leistungsstarke
Vorstehhund im Feld, Wald und Wasser.

Geschichte des Deutsch Stichelhaar

Ursprüngliche deutsche Jagdunderasse.

Der Deutsch Stichelhaar ist der älteste deutsche rauhaarige Vorstehhund. Er ist auch als alter Försterhund bekannt.



Den rauhaarigen Hühnerhund (Vorstehhund) findet man bereits auf alten Holzschnitten und Kupferstichen aus dem **16. Jahrhundert** und auf Bildern späterer Meister.

Die frühen Hauptverbreitungsgebiete des rauhaarigen Hühnerhundes (Vorstehhund) waren der deutschsprachige Raum Böhmen, Mähren, Österreich, Brandenburg und Hessen.

1888 gelang dem Kynologen Dr. Hanns von Kadich der Nachweis, dass es sich beim stichelhaarigen deutschen Vorstehhund um die rauhaarige Form des deutschen Hühnerhundes handelt und nicht nur um eine klimatisch bedingte Variante des kurzhaarigen Hundes.

Der Deutsche Stichelhaar ist also züchterisch nicht neu erschaffen worden, sondern im eigenen Land erhalten geblieben und auf Basis der Bestände gezüchtet worden.

1892 erfolgte die Gründung des „Klub Deutsch Stichelhaar e.V.“, der sich im Jahre **1976** in den „**Verein Deutsch Stichelhaar e. V.**“ umbenannte. Der Verein hat sich von Anfang an den Grundsätzen der Reinzucht verschrieben, d. h. es werden keine englischen Rassen eingekreuzt. Durch den Zweiten Weltkrieg und letztlich die Teilung Deutschlands und Europas gingen Zuchtregionen völlig verloren, womit es zu großen Verlusten in der Zucht kam. Einen züchterischen Neuanfang gab es **1945 in Ostfriesland**. Dort war der Deutsch Stichelhaar noch verbreitet und es fanden sich Stichelhaarbesitzer zusammen, die sich engagiert für den Erhalt der Rasse einsetzten und damit ihren Fortbestand sicherten.

- **1600** Erste Abbildungen auf Kupferstichen
- **1882** Rassestandard aufgestellt
- **1888** Nachweis als eigenständige Rasse durch den Kynologen Dr. Hanns von Kadich
- **1892** Gründung „Klub Deutsch Stichelhaar e.V.“
- **1945** Züchterischer Neuanfang in Ostfriesland
- **1976** Umbenennung in „**Verein Deutsch Stichelhaar e. V.**“, der Verein bestimmt bis heute das Zuchтgeschehen



Wesen und Charakter des Deutsch Stichelhaar

Der perfekte Jagdhund mit Familienanschluss.

Der Deutsch Stichelhaar hat ein ruhiges und ausgeglichenes Wesen. Er istführerbezogen und lernwillig. Seine Wachsamkeit und sein Schutztrieb sind ausgeprägt, aber gut kontrollierbar. In Jägerhand ist der Deutsch Stichelhaar ein zäher und ausdauernder Jagdgebrauchshund mit ausgeprägtem Finderwillen. Seine hervorragende Nase und die Führerbezogenheit beeindrucken ebenso wie die Nervenstärke. Ein Deutsch Stichelhaar ist in der Ausbildungsphase lernfreudig, während der Jagd zeigt er bereitwillig sein Können. Er ist ein zuverlässiger, leistungsstarker Jagdbegleiter.

- **Intelligent**
- **Mutig und beherrscht**
- **Leistungsstark und ausdauernd**
- **Robust**
- **Ruhiges und ausgeglichenes Wesen**
- **Weder scheu noch aggressiv**
- **Freundlich zu Menschen und Artgenossen**
- **Leichtföhrig und lernwillig**
- **Führerbezogen und treu**
- **Wachsamkeit und Schutztrieb sind angelegt**
- **Raubwildscharf (wenn gefördert)**

In der Meute unter Artgenossen ist er weder scheu noch aggressiv, sondern sozial und verträglich. Die Mannschaftsgefühl, die dem Deutsch Stichelhaar früher nachgesagt, und oft zur Ablehnung führte, ist in der Form nicht mehr vorhanden und auch nicht rassetypisch. Der Deutsch Stichelhaar ist nicht nur ein wertvoller Jagdgebrauchshund, sondern auch ein treuer Begleiter und toller Familienhund. In eine Familie fügt er sich bereitwillig ein, will jedoch beschäftigt werden. Als Gegenleistung erhält die Familie ein ruhiges, freundliches und dennoch temperamentvolles Mitglied, das jede Freizeitaktivität neben der Jagd gerne annimmt. Diese Eigenschaften machen den Deutsch Stichelhaar bei Kennern der Rasse sehr beliebt.

Erscheinungsbild des stichelhaarigen Vorstehhundes

Mittelgroßer bis großer Hund mit rauem Haar.

Der Stichelhaar ist ein kräftiger, gut proportionierter mittelgroßer bis großer Vorstehhund. Sein Körperbau ist muskulös mit einer tiefen, breiten Brust und einem starken, geraden Rücken. Der Kopf hat einen breiten, leicht gewölbten Schädel, eine mittellange, kräftige Schnauze und ein vollständiges Scherengebiss. Die mittelgroßen, ovalen, braunen Augen verleihen ihm einen aufmerksamen und intelligenten Ausdruck. Der Behang ist mittellang,



hoch angesetzt und liegen eng am Kopf an. Das Fell ist etwa 4 cm lang, drahtig, dicht und harsch, mit schützender Unterwolle und kommt meist in den Farben Braun oder Braunschimmel vor, Braun oft mit weißen Abzeichen. Die mittellange Rute ist kräftig, gerade und wird in Bewegung waagerecht getragen. Seine Bewegungen sind fließend, energisch und kraftvoll, mit guter Schubkraft aus der Hinterhand.



- **Größe:**

Mittelgroß bis groß

- **Maße:**

Rüde 60 - 70 cm/Hündin 58 - 68 cm

- **Gewicht:**

Rüde 25 kg - 40 kg/Hündin 20 - 30 kg

- **Lebenserwartung:**

10 bis 14 Jahre

- **Felltyp:**

drahtig, dicht und harsch

- **Farben:**

Hellschimmel, mit oder ohne braunen Platten

Braunschimmel, mit oder ohne braunen Platten

Braun, mit oder ohne weißem Brustfleck

Rassebeschreibung des Deutsch Stichelhaar

FCI- Standard Nr. 232 / 29.11.2001

• Kopf

In der Proportion der Körpergröße angepasst, dem Geschlecht entsprechend ausgeprägt.

• Oberkopf

Schädel: Leicht gewölbt, breit, von der Seite gesehen mit dem höchsten Punkt der Wölbung in der Mitte. Hinterhauptbeinstachel nicht zu stark entwickelt.

Stop: Wenig ausgeprägt, allmählich ansteigend.

• Gesichtsschädel

Nasenschwamm: Hell- bis dunkelbraun, nicht fleischfarbig.

Fang: Lang, kräftig, mittelbreit. Nicht spitz. Gerader Nasenrücken.

Lefzen: In gutem Schluss herabfallend, im Mundwinkel eine Falte bildend.

Kiefer/Zähne: Kräftiger Kiefer und Zähne mit regelmäßigem und vollständigem, Scherengebiss.

• Augen

Leicht oval, mittelgroß, klar, weder vorstehend noch tiefliegend. Augenlider ringsum gut anliegend. Farbe braun, bei hellerer Behaarung auch heller gefärbt, jedoch nicht gelb.

• Gliedmaßen

Vorderhand: Allgemeines: Von vorne betrachtet gerade und parallel, von der Seite betrachtet gut unter dem Körper stehend.

Schultern: Schräg gelagert, kräftig bemuskelt.

Oberarm: Nicht zu lang, kräftig bemuskelt.

Unterarm: Kräftig und gerade.

Vorderpfoten: Rund, geschlossen. Ballen groß und derb, Nägel gut gebogen.

• Behang / Ohren

Mittellang, am Ansatz nicht zu breit, stumpf abgerundet. Hoch und in voller Breite gleichmäßig angesetzt. Nicht zu weit über den Hinterkopf hinausragend und möglichst ohne Drehung glatt und dicht am Kopf herabhängend.

• Hals

Mittellang, kräftig, im Nacken leicht gebogen, sich allmählich nach unten zur vollen Brustweite ausdehnend. Ohne Wamme.

• Körper

Schädel: Obere Profillinie ist Gerade, wenig abfallend.

Widerrist: Deutlich ausgeprägt.

Rücken: Gerade, kräftig, gut bemuskelt, fest.

Lenden: Muskulös.

Kruppe: Nicht zu kurz, wenig abfallend.

Brust: Brustkorb tief, von vorn gesehen ausgeprägt. Rippen gut gewölbt, niemals flach. Untere Profillinie und Bauch nach hinten mäßig aufgezogen und kräftig, insbesondere im Bereich der Flanken.

• Rute

Mittellang, an der Wurzel kräftig und nicht zu niedrig angesetzt. In Ländern, in denen der Gesetzgeber ein Rutenkupierverbot erlassen hat, muss die Rute naturbelassen bleiben. Sie sollte bis zum Sprunggelenk reichen und gerade, allenfalls schwach aufwärts gebogen getragen werden.



Hinterhand: Allgemeines: Von hinten gesehen gerade und parallel, mit kräftigen Knochen, gut bemuskelt. Gute Winkelung in Knie- und Sprunggelenk.

Knie: Kräftig, mit guter Winkelung.

Oberschenkel: Muskulös, gute Winkelung zum Becken.

Unterschenkel: Lang, muskulös und sehnig.

Hinterpfoten: Oval rund, mit eng aneinander liegenden Zehen. Ballen groß, derb, Nägel gut gebogen.

Jagdliche Einsatzgebiete des DSt als Vollgebrauchshund

Ein Allrounder in Feld, Wald und Wasser.

Beliebt ist der Stichelhaar bei erfahrenen Jägern vor allem wegen seiner Intelligenz und daraus resultierenden vielseitigen Einsatzmöglichkeiten sowie seiner Leichtföhrigkeit. Er eignet sich für den Einsatz in **Feldern, Wasser und Wäldern** sowie für die **Nachsuche/Schweißarbeit**.



Der Deutsch Stichelhaar gilt als wahrer Vorsteh-Profi, der alle Arbeiten vor und nach dem Schuss zuverlässig erledigt. Die kräftigen passionierten Jagdgebrauchshunde stehen einen langen Jagntag unter härtesten Bedingungen durch und arbeiten mit unermüdlicher Beharrlichkeit. Dies zeigen die Hunde bei Treib- und Drückjagden in der Meute oder beim Buschieren und Stöbern, jagend unter der Flinte.

Bei den Leistungsprüfungen VJP/HZP/VGP werden u. a. folgende Punkte geprüft:

- Spurarbeit
- Nasengebrauch
- Suche
- Vorstehen
- Arbeitsfreude
- Wasserarbeit
- Verlorenensuche
- Haarwildschleppe
- Bringen
- Freiverlorenensuche
- Schweißarbeit
- Führigkeit / Gehorsam
- Schussfestigkeit
- Art des Jagens
- Wesen und Verhalten
- Körperliche Mängel





Zuchtziel und Gesundheit beim Deutsch Stichelhaar

Robust, ruhig und leistungsstark in Reinzucht.

Der DSt wird im Verein mit dem Ziel der Reinzucht gezüchtet, um gesunde, vielseitige, leistungsstarke und wesensfeste Jagdhunde gemäß dem **FCI-Standard** zu erhalten, die auch als Familienhund geeignet sind.

Wichtige Kriterien der Zucht:

- Erhalten der rein-erbigen Rasse
- Leistungsfähigkeit
- Wesen
- Arbeitsbereitschaft und Vielseitigkeit
- Gesundheit
- Erscheinungsbild

Erbliche Defekte und Krankheiten werden systematisch bekämpft. Die zur Zucht eingesetzten Hunde müssen frei von HD sein, dies wird durch Tierärzte und Gutachter sichergestellt. Zudem müssen sie zur Feststellung des Rassestandards erfolgreich an einer Zuchtschau teilnehmen und

Leistungsprüfungen des JGHV wie VJP, HZP oder VGP bestehen. Diese Maßnahmen, die jahrelange Erfahrung der Züchter und Zuchtverantwortlichen, unterstützt durch unser digitales Zuchtpogramm, stellen die nächsten Generationen gesunder Welpen sicher.

Auf dieser Grundlage verfügt der DSt über eine ausgesprochen **robuste Gesundheit**. Der DSt stellt keine besonderen Pflegeansprüche. Neben einer regelmäßigen artgerechten Fütterung, Fellpflege, Impfung, Parasitenprophylaxe, sind Zähne, Augen, Ohren und Krallen in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

• **Augenerkrankungen:** Grundsätzlich können alle Hunderassen genetisch bedingte Augenprobleme wie Katarakte oder progressive Retinatrophie (PRA) entwickeln. Durch die Jahrzehnte lange Zuchtkontrolle und die Leitsätze unserer Zucht, nur mit gesunden Hunden zu züchten, ist der DSt diesbezüglich unauffällig.

• **Ohrenpflege:** Regelmäßige Kontrolle und Reinigung, sowie das Trocknen nach getaner Wasserarbeit sind notwendig, um möglichen Entzündungen vorzubeugen.

• **Haut- und Fellpflege:** Regelmäßige Kontrollen des dichten, drahtigen Fells sind hilfreich, um z. B. Hautirritationen durch Fremdkörper zu vermeiden. Loses Haar sollte 2 x im Jahr ausgekämmt werden, um die Gesundheit der Haut darunter zu erhalten.

Erziehung und Haltung eines Deutsch Stichelhaar

Der DSt will jagdlich geführt werden!

Der Deutsch Stichelhaar ist ein aktiver und passionierter Jagdhund und gehört in die Hand eines Jägers, der fachkundig mit ihm arbeitet. Der starke, selbstbewusste Hund braucht eine starke, jedoch einfühlsame Hand. Zeit, Verständnis, Geduld und Konsequenz sind bei der Erziehung wichtige Elemente.



So baut der Hund eine enge, anhaltende Bindung zu seinem Führer und dessen Familie auf. Der DSt wird schon beim Züchter mit verschiedenen umwelt- und jagdlichen Reizen konfrontiert, große Teile der Entwicklungsphasen finden jedoch beim neuen Halter statt. Der DSt braucht seine Zeit und seinen Freiraum, um möglichst viel kennenzulernen, damit er in neuen Situationen souverän und selbstbewusst agieren kann.

Er sollte klare und verständliche Anweisungen erhalten. Der DSt möchte geistig und körperlich gefordert werden, eine klare Struktur aus Aktivität und Entspannung fördert ein ausgeglichenes Wesen. Wird der Jagdhund körperlich oder geistig unterfordert, kann dies zu störendem Verhalten führen. Gemeinsame Aktivitäten fördern die Bindung und das Vertrauen zwischen Hund und Führer.

Der DSt stellt keine großen Ansprüche an sein Zuhause. Er benötigt einen festen Platz, wo er sich wohl fühlt, sich zurückziehen und ausruhen kann. Ein sauberer Zwinger mit warmer Hütte ist für die rauen Gesellen ideal. Reine Zwingerhaltung sollte dennoch vermieden werden, da der DSt den häuslichen Familienanschluss sucht. Das jagdliche Training des Deutsch Stichelhaar sollte dem Alter und der Entwicklung entsprechend stetig gesteigert und intensiviert werden. Der Verein Deutsch Stichelhaar, Jägerschaften und Jagdgebrauchshundevereine bieten Hilfe und Kurse für die Ausbildung an. Schon während der Ausbildung, aber besonders danach zeigt sich, dass ein DSt leistungsstark ist und die erste Wahl bei der Anschaffung eines Jagdhundes sein sollte.

Der Verein Deutsch Stichelhaar e. V. unterstützt bei der Ausbildung.

Erstlingsführer, die sich zur Aufgabe gemacht haben, einen DSt durch die Leistungsprüfungen zu führen, finden im Verein erfahrene Mitglieder, die gerne bei der Ausbildung der Hunde unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.